



**Protokoll Generalversammlung Fea Zermatt vom Dienstag, 28.03.2023, um 19:00 Uhr im Konferenzsaal im Hof Zermatt**

**Entschuldigte Personen:** Eva Jenni (Präsidentin Fea Zermatt), Larissa Kirkbride (GL), Sonja Sarbach (Gemeinde Zermatt), Annette Fux (Gemeinde Täsch), Michèle Maccaud (Präsidentin Dachverband Tageseltern Wallis), Nicole König (AKS), Sonja Perren, Christine Fux (Revisorin), Danica Zurbriggen, Fabienne Wyseier, Katja Hächler Lerjen

**Anwesende Personen:** Jennifer Franzen (Geschäftsleitung), Esther Biner (Vorstand), Judith Bauer (Vorstand), Pino Mazzone (Vorstand), Melanie Amacker (Vorstand), Aldo Brantschen (Gemeinde Randa), Hänni Martin (Revisor) Mitarbeiter: Fabienne Biffiger, Felicitas Welschen, Marion Roten, Corinne Julen, Sara Dias, Chiara Mooser Mitglieder/Eltern: Anja Feuz, Benedikt Valentin Nardin, Line Février, Michelle Schwery, Nathalie Gruber, Angelina Lauber

**Traktanden:**

1. Begrüssung – Eröffnung der GV
2. Organisatorisches
3. Protokoll der GV vom 29. März 2022
4. Tätigkeitsbericht / Jahresbericht
5. Jahresrechnung und Bilanz 2022 / Budget 2023
6. Revisorenbericht
7. Genehmigung der Berichte / Jahresrechnung / Budget
8. Entlastung der GL und des Vorstandes durch die GV
9. Wahlen (Vorstand und Revisorin)
10. Sonstiges
11. Ausblick
12. Anträge und Verschiedenes

**1. Begrüssung – Eröffnung der Generalversammlung**

Um 19:00 Uhr begrüsst Melanie Amacker, Vorstandsmitglied, alle Anwesenden zur Generalversammlung 2023. Sie übernimmt die Leitung der GV, da die Präsidentin Eva Jenni krankheitshalber nicht anwesend sein kann. Die Traktandenliste haben alle Mitglieder fristgerecht per Mail erhalten. Speziell begrüsst wird Aldo Brantschen, Gemeinderat von Randa.

## 2. Organisatorisches

Melanie Amacker verliest die Traktanden.

**Protokoll:** Das Protokoll wird von Fabienne Biffiger verfasst.

**Stimmzähler:** Von den 19 anwesenden Personen, sind Alle stimmberechtigt. Felicitas Welschen übernimmt die Aufgabe als Stimmzählerin. Das absolute Mehr bei der heutigen GV liegt bei 10 Stimmen. Anbei wird erwähnt, dass der Verein aktuell 224 Mitglieder hat.

**Präsenzliste / Entschuldigte:** Die Präsenzliste wurde den Anwesenden vor Beginn der GV zur Unterschrift vorgelegt. Melanie Amacker verliest die Liste der entschuldigten 11 Personen.

Im Anschluss an die GV werden die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

## 3. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll der letztjährigen GV, am 29.03.2022, konnte auf der Webseite und im Büro der FEA eingesehen werden. Melanie bietet an, das Protokoll auf Wunsch vorzulesen, dies ist jedoch nicht der Fall. Per Handzeichen bestätigt die Versammlung, dass es keine Einwände gibt und das Protokoll 2022 angenommen wird.

## 4. Tätigkeitsbericht / Jahresbericht

**Alle Jahresberichte befinden sich im Anhang**

- **Kinderkrippe Marzipan und Kita Puderzucker**

Marion Roten präsentiert die Jahresberichte der beiden Betriebe Kinderkrippe Marzipan und der Kita Puderzucker in Form einer Powerpoint-Präsentation.

- **Kinderkrippe Kinderparadies und Kita Regenbogen**

Corinne Suter präsentiert die Jahresberichte der Kinderkrippe Kinderparadies und der Kita Regenbogen. Dieser wurde in einem Video von den Kindern gestaltet.

- **Tageseltern Nikolai**

Felicitas Welschen verliest den Jahresbericht der Tageseltern Nikolai, welcher von Fabienne Biffiger, Koordinatorin der Tageseltern Nikolai, verfasst wurde.

- **Geschäftsleitung**

Jennifer Franzen verliest den Jahresbericht der Geschäftsleitung, welcher von Larissa Kirkbride verfasst wurde.

- **Vorstand**

Melanie Amacker liest den Jahresbericht 2022 von Vorstand und Präsidium vor. Dieser wurde von Eva Jenni verfasst.

## 5. Jahresrechnung und Bilanz 2022 / Budget 2023

**Alle Zahlen, Jahresrechnungen, Budgets wurden der Versammlung zu Beginn aufgelegt. Die Dokumente befinden sich im Anhang des Protokolls.**

Die GL präsentiert die Jahresrechnungen 2022 und die Budgets 2023 aller 5 Betriebe. Jeder Betrieb wird einzeln abgerechnet und hat somit eine eigene Buchhaltung/Kontoführung.

### • **Kinderkrippe Marzipan – Jahresrechnung 2022**

Jennifer präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung 2022 des Betriebes Marzipan.

Die Kita Marzipan erzielte im Jahr 2022 mehr Ertrag als erwartet und es konnten Rückstellungen in Höhe von Fr. 30'000.- getätigt werden. Bei den Elternbeiträgen konnten ein Plus von ca. Fr. 10'000.- generiert werden, weil trotz niedrigerem Personalaufwand, mehr Kinder betreut wurden.

### **Abweichungen vom Budget 2022:**

Abweichungen gab es in der Sparte «Lohn Praktikantinnen». Es wurde eine zusätzliche Praktikantin angestellt. Daher die Höheren Ausgaben.

- Beim «Lohn Geschäftsleitung» lag man höher als budgetiert. Teils sind die höheren Lohnkosten so zu begründen, dass für die GL Rückstellungen verbucht wurden, welche auf Überstunden in den Jahren 2021 und 2022 zurückzuführen sind. Diese sollen im Jahr 2023 abgebaut werden.
- Bei den Versicherungen wurden die Krankentaggeldversicherung und die Mutterschaftsversicherung nicht budgetiert, daher die höheren Ausgaben.
- Der Mietaufwand lag Fr. 400.- über dem Budget, da man im Verlauf des Jahres eine Abstellkammer hinzumieten konnte. 2/3 dieser Mehrkosten werden über das Marzipan abgerechnet.
- Der höhere Aufwand bei den Nebenkosten entstand durch Mehrkosten für den Abwart und das Service-Abo Lift. Die Nebenkosten waren +/- analog zum Vorjahr, die Heizkosten waren sogar tiefer.

### • **Kinderkrippe Marzipan – Budget 2023**

Die Personalkosten wurden gemäss Stand jetzt budgetiert. Der Praktikantinnenlohn wurde jedoch reduziert, da die Auszubildende im Sommer ihre Lehre beendet.

Für Personalanlässe und Mitarbeiteranerkennungen wurden die Personalnebenkosten höher budgetiert.

Bei der Sparte «Sachaufwand» hat man für Mobiliar etwas höher budgetiert, da man nach 10 Jahren hier mit Ausgaben rechnen muss.

Nach dem Anstieg von Kindern im letzten Jahr, hat man die Kosten für Lebensmittel und Mahlzeiten angepasst.

Unter «Betriebsaufwand» wurde ein neues Konto eröffnet. Unter Gebühren/Lizenzen/Software (545), werden neu das Reservationsprogramm Kidesia und das Lohnbuchungsprogramm Klarna verbucht. Dieser Posten fällt dann bei Telefon/Werbung/Öffentlichkeitsarbeit (540/550) weg.

- **Fragen zur Jahresrechnung 2022 / Budget 2023 Kinderkrippe Marzipan:**
  - Michelle Schwery fragt, ob das bedeute, dass im nächsten Jahr keine neue Lernende im Marzipan anfängt?

Jennifer antwortet, dass dies im Moment beim Kanton hängig sei. Geplant ist, dass die jetzige Praktikantin im Sommer ihre Ausbildung im Marzipan beginnt.

- **Kinderkrippe Kinderparadies – Jahresrechnung 2022**

Die Kinderkrippe Kinderparadies wurde mit einem Minus budgetiert. Dank einer hervorragenden Auslastung war dies aber nicht der Fall. Die Elternbeiträge generierten ein Mehr von Fr. 100'000.-, dies bei gleichbleibendem Personalaufwand. Total konnten Rückstellungen in Höhe von Fr. 62'000.- getätigt werden.

**Abweichungen vom Budget 2022:**

- Auch hier liegt der Lohn Geschäftsleitung etwas höher als budgetiert. Teils sind die höheren Lohnkosten so zu begründen, dass für die GL Rückstellungen verbucht wurden, welche auf Überstunden in den Jahren 2021 und 2022 zurückzuführen sind. Diese sollen im Jahr 2023 abgebaut werden.
- Durch die viel bessere Auslastung als angenommen war, waren die Ausgaben bei den Lebensmitteln/Mahlzeiten höher.
- Die Mietkosten konnten dank dem sehr gut laufenden Betrieb vollumfänglich selbst getragen werden.

- **Kinderkrippe Kinderparadies – Budget 2023**

Der «Lohn Praktikantin» wurde im Budget 2023 nach unten angepasst, da sowohl die Praktikantin als auch die Lernende im Sommer wegfallen. Daher wurden auch die Sozialleistungen angepasst.

Die Personalkosten wurden auf Grund von Personalanlässen, Mitarbeiteranerkennungen und Stelleninseraten höher budgetiert.

Beim Posten «Sachaufwand» wurden Fr. 7'000.- mehr budgetiert, weil neue Betten fürs Kinderparadies angeschafft werden müssen.

Auch bei den Ausflügen/Bahnbilleten hat man mehr eingerechnet, zum Einen weil mehr Kinder betreut werden, zum Anderen weil die Preise bei der Bahn angestiegen sind.

Wegen der grösseren Auslastung hat man auch für die Mahlzeiten mehr Geld eingeplant.

Wie beim Marzipan hat man auch im Kinderparadies unter «Betriebsaufwand» ein neues Konto (545) eröffnet. Unter Gebühren/Lizenzen/Software (545), werden neu das Reservationsprogramm Kidesia und das Lohnbuchungsprogramm Klarna verbucht. Dieser Posten fällt daher bei Telefon/Werbung/Öffentlichkeitsarbeit (540/550) weg.

Unter Gebühren/Lizenzen/Software, werden neu die Programme Kidesia und Ron abgerechnet. Dieser Posten fällt dann bei Telefon/Werbung/Öffentlichkeitsarbeit weg.

Die Elternbeiträge hat man auf Fr. 300'000.- angehoben, da im letzten Jahr die Auslastung viel höher war als budgetiert.

- **Fragen zur Jahresrechnung 2022 / Budget 2023 Kinderkrippe Kinderparadies:**

- Benedikt Nardin: Warum wurde für die Kidesia App beim Kinderparadies höher budgetiert als im Marzipan?

Jennifer antwortet: Weil voraussichtlich ab Mai 2023 auch die Zeiterfassung der Mitarbeiter über diese App läuft und das Kinderparadies mehr Mitarbeiter hat. Bis anhin wurde die Kidesia-App über Öffentlichkeitsarbeit verbucht. Neu hat man diesbezüglich, wie bereits erwähnt, ein neues Konto eröffnet.

- **Kita Puderzucker – Jahresrechnung 2022**

Wie bereits im vorangegangenen Jahr war die Kita Puderzucker der einzige Betrieb, welcher ein Defizit verbuchen musste. Man stellt fest, dass nicht die Ausgaben dazu führten, sondern die schlechte Auslastung und die damit verbundenen Einnahmen.

Das Ferienprogramm lief im letzten Jahr sehr schlecht. Grund dafür ist, dass es mittlerweile für diese Altersstufen in Zermatt ein grosses Angebot an diversen Camps gibt, welche von den Puderzucker-Kindern gebucht werden.

**Abweichungen vom Budget 2022:**

- Von den budgetierten Fr. 90'000.- bei den Elternbeiträgen, wurden nur Fr. 52'000.- eingenommen.
- Dadurch waren die Lohnkosten und die Ausgaben bei den Lebensmitteln/Mahlzeiten tiefer als im Budget 2022.

- **Kita Puderzucker – Budget 2023**

Man will die Hoffnung beim Puderzucker nicht aufgeben und nach möglichen Lösungen suchen. Daher wurden im Budget 2023 die Elternbeiträge von Fr. 50'000.00 auf Fr. 70'000.00 angehoben. Auch die Lohnkosten und die Mahlzeitenausgaben wurden dementsprechend angehoben, da man eine höhere Auslastung anstrebt.

**Fragen zur Jahresrechnung 2022 / Budget 2023 Kita Puderzucker:**

- Benedikt Nardin fragt, ob das Ziel sei, mehr Kinder mit weniger Personal zu betreuen?

Jennifer antwortet: Das ist nicht der Fall, da die Mitarbeiter für den Mittagstisch sowieso schon anwesend sind und man die Auslastung am Nachmittag steigern möchte. Das würde dann das Mehr an Elternbeiträgen generieren.

- Anja Feuz fragt, ob die Möglichkeit bestehe, dass es das Angebot plötzlich nicht mehr geben wird und die Kinder so den Übertritt vom Marzipan ins Puderzucker nicht mehr machen können?

Esther antwortet: Das sei keinesfalls der Plan. Das Angebot bleibe definitiv bestehen. Man möchte lediglich die Auslastung steigern, damit nicht plötzlich eine Betreuungsperson für ein Kind arbeitet. Es bestünde auch die Möglichkeit, wenn nur ein Kind im Puderzucker sei, dieses ins Marzipan zu integrieren.

- Anja Feuz fragt, warum die Elternbeiträge / Auslastung so viel tiefer war als angenommen?

Jennifer antwortet, dass es dafür mehrere Gründe gibt. Einerseits sei das erklärbar durch den Stundenplan der Kinder. Früher hatten die Kinder am Montag und Dienstag nachmittags frei. Dadurch war ein Betreuungsangebot für diese Tage gefragt. Neu haben die Kinder im 1. Zyklus nur noch am Mittwoch ganztags frei und die Eltern organisieren sich für diesen einen Tag selbst.

Esther ergänzt, dass die Auslastung im Puderzucker über den Mittag jeweils gut sei. Das Problem sei die Vor- und Nachschulbetreuung durch das Wegfallen der zwei freien Nachmittage im 1. Schulzyklus am Montag und Dienstag. Ein weiterer Punkt sei, dass viele Eltern angefangen haben, einen eigenen Mittagstisch zu organisieren und gegenseitig die Kinder zu betreuen. Sie wechseln sich täglich ab und brauchen das Angebot im Puderzucker nicht mehr. Der Vorstand hat die Problematik erkannt und ist bemüht, Lösungen zu finden, um das Puderzucker qualitativ zu stärken und für die Eltern wieder attraktiver zu machen. Es steht auch zur Diskussion, ein variables System wie im «Regenbogen» einzuführen, wo man die Kinder wahlweise betreuen lassen kann und nicht mehr fixe Tage buchen muss.

- Angelina Lauber fragt: Wie viele Anmeldungen braucht es, damit eine Nachmittagsbetreuung stattfinden kann?

Esther antwortet, dass es mindestens 4 Kinder braucht, da sonst die Personalkosten nicht gedeckt werden können.

- Michelle Schwery fragt, ob es als Überbrückungszustand anzusehen ist, bis das neue Schulhaus fertig sei?

Esther antwortet, dass es schon so anzusehen ist, da die Vor- und Nachschulbetreuung dann über die «Tagesschule» organisiert werden soll. Trotzdem ist es ein Ziel, bis dahin kein Defizit zu erzielen. Man konnte über viele Jahre mit Fleissarbeit Reserven erschaffen und es wäre schade, wenn diese jetzt so aufgebraucht würden.

- **Mittagstisch Regenbogen – Jahresrechnung 2022**

Im Regenbogen wurde ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt. Die budgetierten Elternbeiträge wurden trotz etwas weniger Personal erreicht.

Es konnten Rückstellungen in Höhe von Fr. 20'000.- getätigt werden.

Bei den Ausgaben lag man etwas tiefer als budgetiert, obwohl man trotz besserer Auslastung mehr Lebensmittel/Mahlzeiten brauchte.

**Abweichungen vom Budget 2022:**

- Beim Betriebsaufwand/Nebenkosten sind neu Fr. 177.- aufgeführt, welche nicht budgetiert worden sind. Grund dafür ist das Splitting der Büronebenkosten, welche ab jetzt hinzukommen.
- Über dem Budget lag man beim Posten «Sonstiger Betriebsaufwand/Telefon, Telefax, Internet». Es mussten für Fr. 1'200.- ein Ipad und ein Drucker angeschafft werden.

- **Mittagstisch Regenbogen – Budget 2023**

Das Budget wurde laut Stand jetzt bezüglich Mitarbeiter und gleichbleibender Auslastung erstellt.

Da die Praktikantin und die Lernende im Sommer wegfallen, hat man die Ausgaben für Fachpersonal höher budgetiert.

Die Personalkosten wurden etwas angehoben, da man mehr Mitarbeiteranlässe und Mitarbeiteranerkennungen plant.

Ebenfalls erhöht wurde das Budget beim Posten Ausflüge/Bahnbillete. Grund dafür ist die höhere Auslastung und die erhöhten Preise bei der Bahn.

Angepasst auf die gute Auslastung wurden auch die Ausgaben für Lebensmittel/Mahlzeiten.

- **Fragen zur Jahresrechnung 2022 / Budget 2023 Mittagstisch Regenbogen:**

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2022 und zum Budget 2023 vom Regenbogen.

- **Tageseltern Nikolai – Jahresrechnung 2022**

Aufgrund der Unterstützung der 5 Mitgliedergemeinden und den Kantonssubventionen ist die Abrechnung der Tageseltern Nikolai ein «Nullsummenspiel».

**Abweichungen vom Budget 2022:**

- Es konnten Fr. 20'000.00 weniger Elternbeiträge generiert als budgetiert werden. Daher auch ein Minus der budgetierten Betreuungsstunden.

- **Tageseltern Nikolai – Budget 2023**

In der Hoffnung wieder mehr Tageseltern zu finden, wurden die Elternbeiträge etwas höher budgetiert als dies in der Jahresrechnung der Fall war.

Man will 2023 mehr in Öffentlichkeitsarbeit investieren um mehr auf das Angebot aufmerksam zu machen.

- **Fragen zur Jahresrechnung 2022 / Budget 2023 Tageseltern Nikolai:**

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2022 und zum Budget 2023 der Tageseltern Nikolai

- **Zusammenfassung aller Rechnungen / Budgets von der Präsidentin:**

Das Jahr 2022 konnte in allen Betrieben ausser im Puderzucker besser abgeschlossen werden als erwartet, oder gleich wie im Vorjahr.

Die Betriebe Kinderparadies, Marzipan und Regenbogen verfügen über Reserven um künftig Investitionen zu tätigen.

Mit Ausnahme der Kita Puderzucker stehen alle Betriebe gesund da. Die Auslastung vom Puderzucker ist stark eingebrochen. Der Vorstand ist sich dieser Thematik bewusst und ist auf Lösungssuche.

Das Vereinskapiatal/Vermögen beträgt Fr.16'000.- (Mitgliederbeiträge, Ertrag Chinderfäscht abzügl. Auslagen des Vereins)

Die Gemeinden im inneren Mattertal sind und bleiben sehr wichtige Partner für den Verein FEA Zermatt.

## **6. Revisorenbericht**

Melanie übergibt das Wort an Martin Hänni für den Revisorenbericht.

Er bestätigt, dass die Revisoren die Rechnungen, die Buchhaltung und die Budgets der 5 Geschäftszweige geprüft haben.

Die Rechnungsführung sei gemäss Statuten und die Buchführung ordnungsgemäss und übersichtlich.

Im Namen der beiden Revisoren empfiehlt er die Jahresrechnungen anzunehmen.

Im Anschluss an den Revisorenbericht möchte Esther der Versammlung eine «Konsolidierte Jahresrechnung» des gesamten Vereins von 2019-2022 aufzeigen. Dies, damit man sieht wie die FEA gewachsen ist. Einige Punkte dazu:

- Der Betriebsertrag lag 2019 bei Fr. 864'817.-, im Jahr 2022 waren dies Fr. 1'678'133.-.
- Dasselbe widerspiegelt sich beim Personalaufwand, welcher von Fr. 734'412.00 auf Fr. 1'355'089.00 angewachsen ist.
- Mittlerweile hat die FEA ein Eigenkapital in Höhe von Fr. 250'000.-. Obwohl man kein gewinnorientierter Verein ist, ist man froh, wenn man nötige Investitionen tätigen kann, wie zum Beispiel Umzüge und Anschaffungen.
- Dem Vorstand war es ein grosses Anliegen, der Versammlung zu zeigen, wie die FEA in den letzten Jahren gewachsen ist und wie gross die damit verbundene Verantwortung und der Aufwand geworden sind.

## **7. Genehmigung der Berichte / Jahresrechnung / Budget**

### **8. Entlastung der GL und des Vorstandes durch die GV**

Melanie beantragt die vorgestellten Tätigkeits- und Jahresberichte vom Vereinsjahr 2022 zu genehmigen und das Präsidium, sowie den Vorstand, die Geschäftsleitung und die Betriebsleitungen zu entlasten.

Mit Handerheben folgt die Versammlung diesem Antrag einstimmig.

Im Namen des Vorstands beantragt Melanie die vorgestellte Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und die Geschäftsleitung, sowie den Vorstand zu entlasten. Mit Handerheben folgt die Versammlung diesem Antrag.

Mit Handerheben folgt die Versammlung diesem Antrag einstimmig.

Im Namen des Vorstands beantragt die Präsidentin die vorgestellten Budgets für das Jahr 2023 zu genehmigen und die Geschäftsleitung, sowie den Vorstand zu entlasten.

Mit Handerheben folgt die Versammlung diesem Antrag einstimmig.

## **9. Wahlen**

### **• Revisoren:**

- Nach zwei Jahren gibt Christine Fux ihr Amt als Revisorin ab. Neu stellt sich Michelle Schwery, ehemalige Geschäftsleiterin der FEA zur Verfügung. Der Vorstand bittet die Versammlung, Michelle Schwery als neue Revisorin zu wählen.

Die Versammlung bestätigt die Wahl von Michelle Schwery als neue Revisorin einstimmig.



- **Vorstand:**

- Zur Wiederwahl, welche laut Statuten alle zwei Jahre an der GV stattfinden muss, stellen sich Judith Bauer, Esther Biner, Eva Jenni und Pino Mazzone, als Delegierter der Gemeinde, zur Verfügung.

Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl dieser 4 Vorstandsmitglieder einstimmig.

- Marco Godat tritt aus dem Vorstand zurück. Wir bedanken uns recht herzlich bei Marco für seinen Einsatz und seine Zeit im Vorstand der FEA.

Neu stellt sich für dieses Amt Benedikt Nardin zur Verfügung. Er lebt mit seiner Frau und den beiden Töchtern, welche im Kinderparadies betreut werden, seit 2018 in Zermatt und ist Filialleiter der Swatch-Filiale in Zermatt.

Die Versammlung wählt Benedikt Nardin einstimmig als neues Vorstandsmitglied-

- Ebenfalls ihr Amt im Vorstand abgeben wird Melanie Amacker, aus familiären Gründen.

Dieser Sitz ist bis dato vakant. Man hofft und ist dankbar wenn sich zeitnah jemand beim Vorstand melden würde um diese Aufgabe zu übernehmen.

## **10. Sonstiges**

- Judith Bauer stellt der Generalversammlung in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Betriebsleiterinnen das Leitbild der FEA vor. Das Leitbild ist Teil der Leistungsvereinbarungen und wurde vom Vorstand erarbeitet. Die Berichte dazu befinden sich im Anhang des Protokolls.
- Das Wort geht an Pino Mazzone. Er dankt dem Vorstand und den Betriebsleiterinnen für das Erarbeiten der Leitbilder und Verfassen der Berichte. Als Schulleiter ist es ihm enorm wichtig, dass bei den Kindern im Vorschulalter durch eine gute Betreuung und Frühförderung eine gute Grundlage für den Schulalltag geschaffen wird und er merkt mit wieviel Engagement die FEA darum bemüht ist.
- Zum Schluss unter dem Punkt Sonstiges geht das Wort an Judith Bauer. Sie ehrt die Mitarbeiterinnen der FEA, welche mehr als 7 Jahre in einem der 5 Betriebe arbeiten mit einer Anerkennung und einem «Sportsaward». Die geehrten Mitarbeiterinnen sind Fabienne Wyseier (12 Jahre), Corinne Suter (12 Jahre), Ana Fernandes (11 Jahre), Laura Kummer (10 Jahre), Fabienne Biffiger (9 Jahre), Sarah Dias (8 Jahre), Felicitas Welschen (7 Jahre).
- Im Namen der Gemeinderätin Sonja Sarbach richtet Pino das Wort an die Versammlung. Sie kann kurzfristig wegen einem familiären Notfall nicht an der GV teilnehmen. Ihre Worte seitens der Gemeinde finden sie im Anhang des Protokolls.

## **11. Ausblick**

- Für den Regenbogen wurde eine neue Räumlichkeit im Schulprovisorium (Zimmer 13) gefunden. Der Umzug findet morgen, 29.03.2023 statt.
- Der definitive Umzug ins neue Schulhaus «Niww Walka» verzögert sich und ist erst auf das Schuljahr 2025/2026 möglich.
- Zur Erarbeitung des neuen Moduls «Tagesschule» haben bereits 4 Workshops stattgefunden. In der Spurgruppe dafür arbeiten Eva Jenni, Larissa Kirkbride, Pino

Mazzone und Sonja Sarbach. Begleitet werden sie von Jürg Kraft. Wie die Betreuung in der neuen Schule unter einem Dach konkret aussehen wird und in welche Richtung es geht, steht zurzeit noch offen.

- Im Zusammenhang mit den vielen verschiedenen, immer grösser werdenden Betreuungsstrukturen, den Lohnkosten und Betreuungsstunden, stellt sich der Vorstand die Frage, ob es noch sinngemäss ist, die Betreuungsangebote als Verein zu führen, oder was gibt es für Optionen.

## **12. Anträge und Verschiedenes**

Bis zum Stichdatum sind keine Anträge eingegangen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Um 21:55 Uhr endet die GV 2023 und alle werden zu einem Apéro eingeladen.

Zermatt, 17.04.2023

Protokollführerin: Fabienne Biffiger



**KINDERKRIPPE**  
**Marzipan**

## **Bericht GV 2022**

Das Jahr 2022 war für uns ein Gutes aber turbulentes Jahr.

### **Personelles:**

Im Februar verliess uns Barbara Tamura.

Zeitgleich konnte Marion Roten angestellt werden, welche die pädagogische Leitung ab März 2022 übernahm, da Dolores Graven sich entschieden hatte, diese Aufgabe nach ihrem Mutterschaftsurlaub nicht mehr fortzuführen.

Im März konnten wir Carol Stocker, Sozialpädagogin einstellen.

Adela Lochmannova verliess und Ende April, da sie nach Tschechien zurückzukehren wollte.

Auf den Sommer, nach erfolgreicher Absolvierung ihrer Lehre, hat sich Marcia Morais dazu entschieden, einen Tag bei der FEA zu bleiben.

Anfang August konnten wir Nadine Julen bei uns als Aushilfe einstellen.

Chiara Mooser reduzierte ihr Pensum auf das neue Schuljahr hin auf 40 %, da sie sich dazu entschieden hatte, in der KiTa in Täsch ebenfalls tätig zu sein.

Ebenfalls im August konnten wir unsere Praktikantin Mariana Rodrigues einstellen.

Auf den 1. September, kam dann Dolores Graven aus ihrem wohl verdienten Mutterschaftsurlaub zurück und dies entspannte die personelle Lage dann wieder etwas.

Im Oktober konnten wir dann Andreas Vita, der die Ausbildung als FaBe absolvierte und Manuela Triller, welche die Ausbildung als Kinderpflegerin in Deutschland abgeschlossen hat.

Im November verliess uns Carol Stocker. Ebenfalls beendete Sharon Andenmatten ihre Tätigkeit bei der FEA aufgrund ihrer Schwangerschaft.

Aufgrund der steigenden Kinderzahlen im Marzipan in der Wintersaison, haben wir uns dazu entschieden, Letizia Agosti auf Mitte November eine Festanstellung zu geben.

Das Team Marzipan besteht nun stand Dezember 2022 aus folgenden Personen:

Dolores Graven, Chiara Mooser, Marcia Morais, Manuela Triller, Andreas Vita, Letizia Agosti, Marion Roten, sowie die Lernenden: Fernanda Imboden und Alissia Gwerder und Praktikantin: Mariana Rodrigues.

Wie ihr bereits heraushören konnten, war das Jahr 2022 für uns geprägt, von vielen personellen Veränderungen. So mussten die oben erwähnten Personen viel Flexibilität und Einsatz an den Tag bringen, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Danke euch allen für eure Arbeit.

### **Strukturelle Anpassungen:**

In den Maiferien konnte im Marzipan, sowie im Puderzucker endlich die lang ersehnten Dämmplatten an der Decke montiert werden, worüber wir sehr froh sind, da dies den Lärmpegel in den beiden Räumen deutlich verringert hat.

Aufgrund des Besuches der Branchenkommissarin Elisabeth Jordan im Juni, haben wir einige strukturelle Anpassungen vorgenommen. Die Arbeitszeiten wurden angepasst, so dass fast alle Dienste die 8.5 Stunden, welche man pro Tag arbeiten sollte, erreichen.

Dadurch können die Übergänge, wie Abholen der Kinder, Essen holen, Wickeln, Rituale, Pausen der Mitarbeiter, usw. besser gestaltet werden.

Ein Pädagogisches Konzept wurde erarbeitet.

### **Auslastung:**

Wir durften während dem Jahr 2022 über 40 Kinder im Marzipan betreuen.

Im Frühjahr haben uns einige Kinder verlassen und so waren es im Mai/Juni 24 Kinder. Auf das neue Schuljahr wechselten 5 Kinder vom Marzipan ins Puderzucker.

Bereits auf den Herbst habe wir viele neue Anmeldungen erhalten und auf Ende 2022 betreuten wir 32 Kinder, und wir haben bereits Anfragen für das Jahr 2023. Dadurch, dass wir nun über genügend Personal verfügen, konnten die Betreuungsplätze von 12 auf 15 Kinder pro Tag erhöht werden.

### **AckerRacker**

Wie bereits im vorderen Jahr, nahmen wir wieder an dem Projekt AckerKita teil. Wir haben mit Hilfe der Ackerakademie Anfang Juni verschiedene Gemüse angepflanzt.

Dieses Gemüse konnten wir zum Teil mit den Kindern zum Mittag essen und zum Teil an dem Frischproduktmarkt Ende August verkaufen.

Die Kinder durften fleissig die Erde umgraben, den Garten wässern und das Unkraut jäten etc. Da es in diesem Jahr zum Teil sehr heiss war, mussten wir sehr viel giessen und leider ist nicht alles gewachsen, was wir angepflanzt hatten.

### **Highlights:**

Das erste Mal, nach ein paar Jahren Pause, konnten wir wieder ein Kinderfest organisieren. Das Fest war für uns alle ein Erfolg.

Im Marzipan fand auch wieder ein Nikolausabend statt, der von unserer Lernende Alissia Gwerder organisiert wurde.

Ausflüge wurden wieder vermehrt auch auswärts unternommen wie: Furri, Sunegga, Riffelalpe, Täsch, Randa, Heliport Air Zermatt.

Beobachten und Besuchen von Tieren verschiedenen Tieren.

Die Fotos dazu sind auf den verschiedenen Plakaten zu sehen.

Die Ausflüge werden oftmals mit beiden Gruppen also. Marzipan und Puderzucker zusammen gemacht. So mach es für alle mehr Spass.

## Bericht GV 2022 Puderzucker

### Personelles:

Im Februar verliess uns Barbara Tamura dafür konnten wir Carol Stocker aus Eyholz für die Arbeit im Puderzucker gewinnen.

Auf das Ende der Wintersaison, verliess uns Rebekka Grand, die uns einen Vormittag pro Woche, im Puderzucker ausgeholfen hatte.

Das Team Puderzucker besteht nun, stand Dezember 2022 aus folgenden Personen:  
Chiara Mooser, Marcia Morais, Marion Roten, Alissia Gwerder

### Auslastung

Im Puderzucker konnten wir im Jahr 2022, 35 Kinder betreuen. Neu war in diesem Jahr, dass wir am Montag, Donnerstag und Freitagnachmittagen jeweils 2 Kinder betreuten, am Dienstag waren es 4 Kinder. In der Vorschul- und Vormittagsbetreuung hatten wie keine Kinder.

### Ferienprogramm:

Wir haben uns dazu entschieden das Sommerferienprogramm von 2022 mit der Kindertagesstätte Regenbogen zusammen zu gestalten und durchzuführen. Dies bewährte sich.

So haben wir das Ferienprogramm von den Weihnachtsferien ebenfalls wieder zusammen geplant und durchgeführt, wobei wir als Versuch, nur einen Standort für das Bringen und Abholen definiert haben. Aufgrund der besseren Infrastruktur wurde das Puderzucker dafür ausgewählt. So konnten wir Personal einsparen und die Arbeitsdienste der einzelnen Personen verkürzen und die Kinder konnten ebenfalls davon profitieren.

Zermatt, 13.03.2023

## **Jahresbericht Tageseltern Nikolai Vereinsjahr 2022**

Im letzten Vereinsjahr betreuten im Nikolaital 11 Tagesmütter 57 Kinder. Nach zwei schwierigen Jahren der Pandemie, stiegen die Zahlen 2022 wieder deutlich an. Mit insgesamt 28'960 Betreuungsstunden waren dies 7730 mehr als im Vorjahr. Seitens der Tageseltern wurde mir gesagt, dass sich in der Betreuung vieles wieder leichter gestalten lässt. Die Tagesabläufe können besser geplant werden und es kehrte wieder deutlich mehr Ruhe und Regelmässigkeit ein. Auch der persönliche Austausch mit den Eltern, welcher während Corona nicht immer einfach war, wird von den Tagesmüttern sehr geschätzt.

Es ist weiterhin so, dass die meisten Betreuungsstunden, und 60 Prozent, in der Gemeinde Täsch geleistet und in Anspruch genommen werden. Den grössten Anstieg mit einem Plus von 5150 Stunden gab es in diesem Jahr in Zermatt. In Grächen betreut 1 Tagesmutter 4 Kinder und in den Gemeinden St. Niklaus und Randa arbeiten zurzeit keine Tagesmütter.

Die Grundbildung, welche vom Dachverband der Tageseltern Wallis organisiert wird, wurde 2022 wegen der Pandemie nochmals um ein Jahr verschoben. Sie soll in diesem Jahr wieder organisiert werden.

Am 15. November 2022 fand eine obligatorische Weiterbildung, organisiert vom Dachverband Wallis zum Thema «Stärkung der Kompetenzen» statt. 9 unserer Tagesmütter nahmen daran teil. Grösstenteils war das Echo zu diesem Anlass gut, jedoch wünschen sich einige Tagesmütter eher Weiterbildungen zu anderen Themen wie «Kommunikation zwischen Eltern und Tageseltern», «Autorität», oder «positive Gespräche führen». Dies werde ich an unserem nächsten Koordinatorinnentreffen der Präsidentin des Dachverbandes Michèle Maccaud mitteilen.

Am 30.03.2023 findet zum ersten Mal ein kantonales Koordinatorinnentreffen in Zermatt statt. Bisher wurden diese jeweils zweimal jährlich im Ober- im Unterwallis separat organisiert.

Bei den Besuchen in den Tagesfamilien stelle ich immer wieder fest, mit wieviel Freude und Engagement sie die Kinder betreuen. Die Zusammenarbeit zwischen Ihnen, den Eltern und dem Verein läuft sehr gut. Die Eltern sind dankbar für dieses Angebot, zumal sie grösstenteils im Gastgewerbe arbeiten und auf die Flexibilität der Tagesmütter angewiesen sind. Diese wird ihnen geboten und dafür möchte ich mich bei den Tagesmüttern bedanken. Sie öffnen Tag für Tag ihr Zuhause für andere Kinder, was nicht selbstverständlich ist.

Auch für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden bedanke ich mich an dieser Stelle. Wir konnten über die Gemeinden im letzten Vereinsjahr auf uns aufmerksam machen und erfahren ihre

Unterstützung, damit die Kinder offiziell betreut werden, und die Tagesmütter erfahren, dass sie sich an eine Vermittlungsstelle anschliessen müssen, wenn sie Kinder bei sich zu Hause betreuen.

Ich freue mich auf viele neue Herausforderungen und Begegnungen im neuen Vereinsjahr.

Fabienne Biffiger

Koordinatorin Tageseltern Nikolai

# Jahresbericht 2022 der Geschäftsleitung

## 2022 – ein Jahr mit vielen Projekten und anderen Unvorhersehbarkeiten

Zu Beginn des Jahres 2022 war Corona für uns immer noch ein Thema. Schutzkonzepte mussten weiterhin angepasst und kantonale Massnahmen verfolgt und umgesetzt werden. Bereits im Frühjahr durften wir die Masken ablegen, wieder mit den Kindern am selben Tisch essen und konnten auch die Eltern maskenfrei in den Garderoben der Betriebe begrüssen. Die FEA hielt sich jedoch weiterhin daran, dass sich Mitarbeiter\*innen bei einer Corona Erkrankung zu Hause auskurieren, um unnötige Ansteckungen zu vermeiden, obwohl dies vom Bund her als freiwillig eingestuft wurde.

Ende des Jahres 2021 wurde uns vom Kanton mitgeteilt, dass die Subventionsbeiträge an den Löhnen des Kita-Personals ab Beginn des Jahres 2022 auf neu 34% anstelle der vorherigen 30% angehoben werden. Entsprechend wurden die Löhne der Mitarbeiterinnen angepasst. Nach Gesprächen mit der Gemeinde Zermatt wurden auch von deren Seite die Subventionsbeiträge auf 34 % angepasst. Wir bedanken uns hier bei der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit, mit deren finanziellen Hilfe in die Attraktivitätssteigerung unserer Arbeitsplätze investiert wurde.

Während dem Jahr 2022 zeigten sich in unseren Betrieben diverse Herausforderungen, besondere Aktivitäten und schöne Erlebnisse:

- Im Kinderparadies tauchte an einer Wand plötzlich grossflächiger Pilzbefall aufgrund eines Wasserschadens im Dach auf. Die Situation wurde von diversen Fachpersonen evaluiert und wir sind dem Befall Herr geworden.
- Für den Regenbogen waren wir auf der Suche nach einem neuen Standort, da der Sportpavillon im Frühjahr 2023 abgerissen wird. In einem Schulzimmer im Provisorium obere Matten fanden wir mit Hilfe von Gemeinde und Schule einen neuen Standort. Besten Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung.
- Im Marzipan und Puderzucker sind wir im letzten Jahr dem Lärmpegel durch die hohen Decken auf die Pelle gerückt: der Vorstand hat entschieden, im Mai an den Decken Lärmsegel zu installieren. Für die Kinder und die Mitarbeiter\*innen ist es in den Räumlichkeiten nun bedeutend angenehmer geworden.
- Mit Hilfe des Projektes «KitaAcker» wurde unser Kita-Garten und das neue Hochbeet im Kinderparadies erneut bepflanzt und dementsprechend im Herbst geerntet und am Frischproduktmarkt Verein Lebensraum verkauft.
- Nach einigen Jahren Pause fand im Herbst 2022 wieder das Chinderfäscht statt. Es war ein grosser Erfolg, an welchem neben sämtlichen Mitarbeiterinnen und dem Vorstand der FEA auch viele Eltern und Betriebe mitgeholfen haben. Herzlichen Dank für den Einsatz! Die Projektgruppe steht bereits in den Startlöchern für das diesjährige Chinderfäscht.
- Es ist zu einer neuen Tradition geworden, dass wir 1x im Monat die Bewohner des Altersheims besuchen, gemeinsam an kleinen Projekten arbeiten und zusammen einen



Snack geniessen. Die Besuche stossen auf beiden Seiten auf grosses Interesse.

- Mit dem Bibliobus versuchten wir im September den Kindern Bücher etwas näher zu bringen und verbrachten eine spannende Zeit in der Welt der Bücher.
- Am Weihnachtsmarkt verkauften wir selbstgebastelte Geschenke, hausgemachte Lebkuchen und Punch. Allen Standbesuchern ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung.
- Neben individuellen Kursbesuchen unserer Mitarbeiter\*innen fanden zwei Weiterbildungstage für die Teams statt zu den Themen «Teamkultur» und «Konfliktkompetenz und Körpersprache». Auch in diesem Jahr finden Weiterbildungskurse für das gesamte Team statt. Unter anderem Nothelferkurse und «Vielfalt in der Kita entdecken und erleben»
- Im Frühjahr 2023 steht eine persönliche Veränderung für mich vor der Tür. Ich werde zum ersten Mal Mutter. Anmerkung des Vorstandes: Larissas Sohn ist am 8. März auf die Welt gekommen und heisst Jayden William. Der Vorstand und die Mitarbeiter der FEA gratulieren ihr und ihrem Mann ganz herzlich und wünschen der kleinen Familie alles erdenklich Gute. Ende Anmerkung Vorstand. Entsprechend hat sich der Vorstand auf die Suche nach einer Stellvertretung gemacht, die einerseits die Mutterschaftsabwesenheit abdeckt und später in Co-Geschäftsleitung mit mir zusammenarbeitet. In Jennifer Franzen haben wir eine geeignete Person gefunden und ich wünsche Jennifer einen tollen Start bei der FEA, viele schöne Erlebnisse und ich freue mich bereits heute auf die Zusammenarbeit – danke auch fürs Vorlesen dieses Berichts 😊

Mein grösstes Dankeschön des vergangenen Jahres gilt dem Team und deren pädagogischen Leiterinnen Marion und Corinne. Danke euch allen, es war ein spannendes Jahr mit euch. Wir haben viel gelacht und die Arbeit mit euch zusammen macht mir grossen Spass! Macht weiter so, es ist schön zu sehen wie gerne die Kinder zu uns kommen und das verdanken wir eurer Arbeit!

Neben dem Team möchte ich auch dem Vorstand ein grosses Merci aussprechen für eure ständige Hilfe. Ohne euch wäre eure Arbeit sehr viel schwieriger, wenn nicht sogar unmöglich. Ich weiss eure Unterstützung sehr zu schätzen! Merci für alles!

Larissa Kirkbride

Geschäftsleitung

## **Jahresbericht 2022 durch die Präsidentin und für den Vorstand FEA Zermatt**

Im Januar erhielten wir seitens der Gemeinde St. Niklaus ihre Kündigung des Leistungsvertrages für das Tageselternvermittlungsangebot per Ende Jahr 2022. Der Grund sei die fehlende Nutzung des Angebots. Nach einzelnen Gesprächen, auch mit der Unterstützung seitens Nicole König von der kantonalen Dienststelle für Jugend, die die Gemeinde mit Nachdruck an ihren gesetzlichen Auftrag im Rahmen des Betreuungsangebotes erinnerte, konnten wir die Gemeinde St. Niklaus dazu bringen, ihre Kündigung zurückzuziehen.

Wie in der letztjährigen GV erwähnt, wurde unser Nutzungsvorschlag der Kita Räumlichkeiten in der Niww Walka im Februar seitens Gemeinde Zermatt angenommen. Die Planungsarbeiten für den Innenausbau liefen bilateral weiter. Hierzu kann ich bereits jetzt sagen, dass sich der Einzug der Kinderkrippe Kinderparadies und der beiden Kindertagesstätten Puderzucker und Regenbogen aufgrund der Bauverzögerungen des neuen Schulhauses um 1 Jahr nach hinten verschieben wird.

Nach etwas unruhigeren 2 Jahren konnte die GV endlich wieder gemäss Statuten ordentlich im 1. Quartal des Jahres und in persona stattfinden. Wir erfreuten uns einer grossen Teilnahme. Herzlichen Dank für das Interesse! Unsere Revisorin Christine Fux setzte uns in Kenntnis, dass sie ihr Amt als Revisorin gerne abgeben würde. Wir haben uns sofort auf die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gemacht und wurden zum Glück fündig. Unter dem Punkt Wahlen mehr dazu.

Mitte April erreichte uns die Info, dass die Gemeinde Täsch auf das kommende Schuljahr 2022/2023 hin eine Kita eröffnen wird. Diese Information brachte etwas Unruhe in den Vorstand und bereitete uns Sorgen über einen allfälligen Abgang von FEA-Mitarbeitenden. Es erreichte uns tatsächlich der Wunsch einer Mitarbeiterin zur Pensen Reduktion, die einen Wechsel zur Kita Tasca in Täsch in Folge hatte. Weitere Kündigungen mussten wir zum Glück nicht verzeichnen und die Situation beruhigte sich wieder.

Ende Mai 2022 fand eine Austauschsitzung mit den Vertragsgemeinden des Betreuungsangebotes Tageseltern Nikolai statt. Unsere Koordinatorin Fabienne Biffiger präsentierte einen Überblick der Betreuungsstunden der Jahre 2018-2021 und informierte über den Stand der Dinge. Fazit der Sitzung war, dass das Angebot Tageseltern durch mehr Werbung gestärkt und in den 5 Gemeinden weiter ausgebaut werden soll. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an jede Gemeinde für ihre finanzielle Unterstützung und den werbetechnischen Support.

Anfangs Juni informierte uns Sonja Sarbach, dass im Schulprovisorium Obere Matten eine Räumlichkeit als Überbrückungslösung für die Kindertagesstätte Regenbogen ab April 2023 gefunden werden konnte.

Im September stimmte der Gemeinderat Zermatt unserem Antrag auf die Subventionserhöhung von 4%, analog dem Kanton Wallis, rückwirkend per 1.1.2022 zu. Neu bezahlt die Gemeinde Zermatt 34% auf die Gehälter des Betreuungspersonals. Vielen Dank für das Entgegenkommen!

Larissa Kirkbride hat uns ebenfalls im September über ihre Schwangerschaft in Kenntnis gesetzt. Sofort haben wir die Stelle zur Mutterschaftsvertretung Geschäftsleitung mit Möglichkeit zur anschliessenden TeilzeitFestanstellung ausgeschrieben. Glücklicherweise erreichten uns zwei Bewerbungen mit qualifizierten Personen. Nach den beiden Vorstellungsgesprächen im November entschieden wir uns für Jennifer Franzen und stellten ihr einen Vertrag mit Arbeitsbeginn ab dem 14. Februar 2023 aus.

Im November nahmen Fabienne Biffiger und ich bei einer Sitzung im Rahmen einer Vereinheitlichung der Tageselternkoordination der Bezirke Leuk, Westlich Raron und Visp teil. Für die FEA Zermatt kommt eine Eingliederung in die Vereinheitlichung aufgrund der Kostenverteilung nicht in Frage. Unser System ist viel transparenter und richtet sich nach dem Verbraucherprinzip.

Im vergangenen Jahr widmeten wir uns der Erarbeitung eines Leitbildes für die FEA Zermatt. Dieser Punkt ist Bestandteil der Zielvereinbarungen mit der Gemeinde Zermatt. Die Leitsätze zu Kind – Eltern – Team sind auf unserer Webseite aufgeschaltet und öffentlich einsehbar. Mehr dazu unter Sonstiges.

In der letztjährigen GV habe ich im Ausblick über die Erarbeitung des Tagesschulprojektes und dessen möglichen Organisationsform gesprochen. Im Verlauf des Jahres 2022 traf sich eine Spurgruppe, namentlich Larissa Kirkbride, Pino Mazzone, Sonja Sarbach und meine Person, begleitet durch eine externe Unterstützung mehrmals, um einen gangbaren Weg zu formulieren. Obwohl der Prozess noch am Laufen ist und noch kein Entscheid gefällt wurde, stellt sich der Vorstand die Frage, ob es zum heutigen Zeitpunkt immer noch sinnvoll und zumutbar ist, dass die Organisation der Kinderbetreuungsangebote in diesem Umfang durch einen Verein geführt wird.

Der Auslastungsrückgang der Kindertagesstätte Puderzucker hat uns im vergangenen Jahr sehr beschäftigt und wir haben uns Gedanken darüber gemacht, wie wir dem Rückgang entgegenwirken können. Mit mehr Werbung versuchten wir die Betreuungsplätze aufrecht zu erhalten. Leider konnte die Auslastung nicht signifikant gesteigert werden. Dieses Thema wird uns im kommenden Jahr weiterhin beschäftigen und wir werden nach Lösungen suchen.

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2022 8-mal zu ordentlichen Sitzungen. Die zusätzlichen Ressorts übergreifenden Sitzungen werden nicht gezählt. Die Geschäftsleitung wurde in bilateralen Sitzungen regelmässig von den einzelnen Ressortvorsteher unterstützt.

Nun möchte ich im Namen des Vorstandes Danke sagen. Allen voran den fünf Gemeinden Grächen, St. Niklaus, Randa, Täsch und insbesondere der Gemeinde Zermatt für ihre finanzielle Unterstützung. Diese Gelder ermöglichen es dem Verein, die fünf Betreuungsangebote mehr oder weniger wirtschaftlich zu führen. Besonders danken möchte ich Sonja Sarbach für den sehr wohlwollenden und konstruktiven Austausch sowie ihre Unterstützung das ganze Jahr über. Meinen Dank möchte ich weiter an jedes einzelne Vereinsmitglied richten sowie an unsere Mitarbeitenden. Mit eurem täglich professionellen Einsatz trägt ihr wesentlich zu einem qualitativ hochstehenden Angebot im Bereich der familien- und schulexternen Kinderbetreuung bei. Ein grosses Merci von unserer Seite!

Auch den Personen, die eher im Hintergrund ihre Fäden ziehen und zum Gelingen eines erfolgreichen Geschäftsjahres beitragen, gebührt meinen Dank. Damit meine ich Felicitas Welschen für die Administration und Fabienne Biffiger als Koordinatorin der Tageselternvermittlung sowie den beiden Revisoren.

Ich bin enorm dankbar über jedes einzelne Vorstandsmitglied. Jede und jeder bringt sich mit seinen Talenten und Fähigkeiten so ein, dass wir das Riesenbaby gemeinsam mit viel Herzblut und hohem Engagement schaukeln. Der Geschäftsleiterin Larissa Kirkbride gebührt ein grosser Dank. Sie leitet unsere Betriebe mit viel organisatorischem Geschick und Leidenschaft. Wir wünschen ihr nach der Niederkunft ihres Sohnes einen guten Start ins Familienleben und freuen uns über ihre Rückkehr nach der Mutterschaftsauszeit. Der künftigen Co-Geschäftsleiterin Jennifer Franzen wünschen wir schon heute viele schöne Momente mit und im FEA Team.

Zermatt, 28. März 2023

Eva Jenni

Präsidentin FEA Zermatt

## Jahresrechnungen 2022

### Marzipan

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>979.12</b>	<b>-1'800.00</b>	<b>1'701.82</b>	<b>1'500.00</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	399'856.00	413'000.00	388'096.72	410'000.00
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	398'876.88	414'800.00	386'394.90	408'500.00
<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>306'660.95</b>	<b>342'000.00</b>	<b>288'393.47</b>	<b>332'000.00</b>
<b>SACHAUFWAND</b>	<b>25'756.90</b>	<b>28'800.00</b>	<b>25'151.43</b>	<b>28'800.00</b>
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>66'459.03</b>	<b>44'000.00</b>	<b>72'850.00</b>	<b>47'700.00</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>399'856.00</b>	<b>413'000.00</b>	<b>388'096.72</b>	<b>410'000.00</b>
Elternbeiträge	184'236.95	190'000.00	203'544.75	190'000.00
Gemeindesubventionen	115'890.10	122'000.00	100'411.72	120'000.00
Kantonssubventionen	99'608.95	101'000.00	84'139.25	100'000.00



### Puderzucker

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-4'616.82</b>	<b>-12'800.00</b>	<b>-32'371.07</b>	<b>-17'900.00</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	173'511.50	184'500.00	144'653.20	125'200.00
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	178'128.32	197'300.00	177'024.27	143'100.00
<b>PERSONALAUFWAND</b>	133'668.47	155'000.00	141'974.37	106'500.00
<b>SACHAUFWAND</b>	25'767.65	24'300.00	18'117.35	17'700.00
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	18'692.20	18'000.00	16'932.55	18'900.00
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>173'511.50</b>	<b>184'500.00</b>	<b>144'653.20</b>	<b>125'200.00</b>
Elternbeiträge	79'974.50	90'000.00	52'731.20	70'000.00
Gemeindesubventionen	50'453.50	52'000.00	50'670.10	27'200.00
Kantonssubventionen	43'073.50	42'500.00	41'251.90	28'000.00



## Kinderparadies

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>1'160.62</b>	<b>-31'000.00</b>	<b>2'694.79</b>	<b>-3'900.00</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	537'557.06	562'000.00	657'400.13	601'000.00
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	536'396.44	593'000.00	654'705.34	604'900.00
<b>PERSONALAUFWAND</b>	428'845.93	490'900.00	491'217.26	491'200.00
<b>SACHAUFWAND</b>	40'760.32	37'600.00	45'333.65	51'700.00
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	66'790.19	64'500.00	118'154.43	62'000.00
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>537'557.06</b>	<b>562'000.00</b>	<b>657'400.13</b>	<b>601'000.00</b>
Elternbeiträge	232'475.96	250'000.00	352'391.20	300'000.00
Elternbeiträge Gästekinder	0.00	0.00	0.00	0.00
Gemeindesubventionen	151'757.00	161'000.00	156'960.88	150'000.00
Kantonssubventionen	153'324.10	151'000.00	148'048.05	151'000.00



## Regenbogen

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>1'455.52</b>	<b>10'400.00</b>	<b>2'313.80</b>	<b>1'200.00</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	147'858.55	157'000.00	165'210.89	152'200.00
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	146'403.03	146'600.00	162'897.09	151'000.00
<b>PERSONALAUFWAND</b>	106'338.30	124'500.00	121'323.54	125'300.00
<b>SACHAUFWAND</b>	16'349.40	17'500.00	17'290.30	20'300.00
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	23'715.33	4'600.00	24'283.25	5'400.00
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>147'858.55</b>	<b>157'000.00</b>	<b>165'210.89</b>	<b>152'200.00</b>
Elternbeiträge	74'855.00	75'000.00	84'921.14	80'000.00
Gemeindesubventionen	44'465.05	46'000.00	45'211.95	35'700.00
Kantonssubventionen	28'538.50	36'000.00	35'077.80	36'500.00



# Tageseltern

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Anzahl Betreuungsstunden	0.00	33'500.00	0.00	41'000.00
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	250'663.19	380'500.00	322'772.85	374'700.00
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	250'663.19	380'500.00	322'772.85	374'700.00
<b>PERSONALAUFWAND</b>	239'259.47	369'500.00	312'180.75	359'800.00
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	11'403.72	11'000.00	10'592.10	14'900.00
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	250'663.19	380'500.00	322'772.85	374'700.00
Elternbeiträge	110'401.50	173'000.00	152'551.88	170'000.00
Einnahmen Vermittlung	50.00	0.00	400.00	200.00
Kantonssubventionen Koordination	4'956.00	4'500.00	3'495.55	4'500.00
Kantonssubventionen Tageseltern	50'952.60	83'000.00	69'505.80	80'000.00
Gemeindesubventionen	84'349.79	120'000.00	96'819.62	120'000.00

## **Vorstellung Leitsatz Grundsatz/ Kind**

**Wohlbefinden der Kinder steht im Zentrum. Auf liebevolle Art und Weise fördern wir die Kinder individuell.**

Wir sehen jedes Kind als individuelle Persönlichkeit mit vielen Stärken und Potentialen.

Um auf diese optimal eingehen zu können, führen wir regelmäßig systematische Beobachtungen in folgenden Bereichen durch:

- Hören, Sehen, Verstehen
- Sprechen
- Geschicklichkeit
- Körperbeherrschung
- Soziales Miteinander
- Denken

Die Beobachtungen halten wir schriftlich fest und entwickeln daraus individuelle, spielerische Fördermaßnahmen.

In den nächsten 1-2 Jahren steht die Erarbeitung des Labels: "Quali-Kita" an. Durch viele damit verbundene Reflexionen werden wir unsere Stärken und Entwicklungsbereiche als Kinderkrippe identifizieren.

Ziel ist es, unser Angebot zu optimieren, um optimale Rahmenbedingungen im Hinblick auf das Wohl des Kindes zu schaffen.

## **Vorstellung Leitsatz Aufgabe / Kind**

**Die FEA ist ein Ort, an dem Kinder Kinder sein können und eine bedürfnisorientierte Betreuung geboten wird.**

Der Tagesablauf ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Es finden angeleitete Sequenzen, Freispiel, Innen- und Außenaktivitäten sowie Entspannungs- und Bewegungsphasen statt.

Die Räume sind mit unterschiedlichen Spielangeboten für verschiedene Alters- und Entwicklungsstufen aktivierend gestaltet. Den Kindern werden Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten geboten.

Wir gestalten für die Kinder einen abwechslungsreichen und interessanten Kita-Tag. Ziel ist es, für die Kinder vielseitige Lernerfahrungen zu schaffen und sie ganzheitlich zu fördern.

Im Jahresbericht habt ihr einige Einblicke in die verschiedenen Aktivitäten erhalten. z.B. singen, tanzen, basteln, malen, experimentieren, lesen, backen, kochen, Besuche im Altersheim, Geschichten erzählen, Gärtnern, und vieles vieles mehr.





KINDERTAGESSTÄTTE  
**Regenbogen**

### **Vorstellung Leitsatz Ziel/ Kind**

**Eine gute Beziehung ist uns wichtig und die Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen. Wir geben den Kindern ein positives Selbstbild mit.**

Wir pflegen eine positive, wertschätzende und lebendige Dialogkultur mit den Kindern. Zum Beispiel beim Mittagessen oder im Freispiel lassen wir die Kinder erzählen, was sie erlebt haben und fragen interessiert nach. Es ist uns wichtig, zu jedem Kind eine vertrauensvolle und vertraute Beziehung aufzubauen.

Den Übertritt vom Kinderparadies in den Regenbogen gestalten wir sehr bewusst. Wir organisieren einen Schnuppertag und führen den Wechsel bereits im Juli durch. So können sich die Kinder an die neuen Räumlichkeiten und Strukturen gewöhnen, damit sie im August bei der Einschulung bereits einen vertrauten Betreuungsort haben.

Das Personal, das hauptsächlich im Regenbogen arbeitet, ist den Kindern bereits bekannt, da wir bewusst darauf achten, dass sie im Kinderparadies arbeiten und so die Kinder oft schon einige Jahre begleiten.

### **Vorstellung Leitsatz Grundsatz/ Eltern**

**Mit den Eltern pflegen wir einen proaktiven, wertschätzenden und professionellen Austausch. Durch Transparenz und Ehrlichkeit schaffen wir eine Vertrauensbasis.**

Eltern werden von uns als Profis für ihre Kinder angesehen und wir verstehen uns als gleichwertige Erziehungspartner.

Beim Abholen der Kinder ermutigen wir die Kinder den Eltern vom Erlebten zu erzählen und ergänzen.

Wir tauschen uns regelmäßig über die Kinder aus, sprechen wichtige Themen an und stehen den Eltern beratend zur Seite.

Bei Anliegen, die über unsere Fachkompetenz hinausgehen, stellen wir den Kontakt zu Fachpersonen wie z.B. der Logopädin her.

Jeden Tag erhalten die Eltern auf ihrer Kidesia App einen kurzen Tagesbericht, so dass sie wissen, was die Kinder an diesem Tag bei uns erlebt haben, was auf dem Programm stand, was und wie sie gegessen haben und was passiert ist.

Jährlich organisieren wir Anlässe um die Beziehung und den Kontakt zwischen Familien und der Kita zu fördern. Wie beispielsweise letztes Jahr den Nikolausabend..

## Vorstellung Leitsatz Aufgaben/Eltern

### **Leitsatz :**

***Wir entlasten Familien in ihrem Alltag: Wir entlasten Eltern in der Erziehungsaufgabe, indem wir die Kinder in Ihrer Selbstständigkeit fördern und deren Bildungsprozesse begleiten. Im regelmässigen Austausch mit den Eltern besprechen wir den Entwicklungsstand und definieren gemeinsame Ziele.***

Bevor ein Betreuungsvertrag zustande kommt, findet ein Kennenlerngespräch zwischen den Eltern, der Tagesmutter und der Koordinatorin statt. Dort wird auch über die Bedürfnisse der Eltern und Kinder, sowie den Tagesablauf und die Regeln der Tagesmutter gesprochen. Nur wenn die Erwartungen und Ziele beider Seiten übereinstimmen wird der Vertrag abgeschlossen.

Der Kanton Wallis unterstützt seit 4 Jahren alle Tagesmütter bei der «Förderung der Entwicklung» der Kinder. Jährlich erhält jede Tagesmutter eine Box mit Spielen, Mal- und Bastelutensilien, oder Bücher beispielsweise zum Thema Backen und Kochen mit den Kindern.

Da die Kinder in den normalen Tagesablauf der Tagesmutter integriert sind, werden sie auch mit gemeinsamem Kochen oder arbeiten und spielen im Garten in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert. Die schulpflichtigen Kinder werden falls gewünscht bei den Hausaufgaben unterstützt, um die Eltern zu entlasten.

Ein regelmässiger Austausch zu diesen Themen zwischen Eltern und Tageseltern ist für uns enorm wichtig, damit eine gute und für alle Parteien zufriedenstellende Betreuung gewährleistet werden kann, diese eine Entlastung für die Eltern darstellt und nicht plötzlich zu einer Belastung wird. Auch die Koordinatorin steht stets als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ein Ziel für die Zukunft wäre, gezielte Weiterbildungsanlässe für die Tagesmütter zu Themen wie «Förderung der Selbständigkeit», oder «jedes Kind individuell fördern» zu organisieren.



## Vortsehlung Leitsatz Team

### Leitsatz:

*„Wir begegnen uns gegenseitig empathisch und wohlwollend. Individuelle Meinungen werden gehört, akzeptiert und respektiert.“*

Zu dem Team von Puderzucker gehören 3 Personen:

- Andreas Vita
- Chiara Mooser
- Marion Roten

Da wir im Puderzucker pro Tag nur einen Mitarbeiter benötigen, ist es sehr wichtig, dass die Informationen gut hinterlegt und weitergegeben werden. Dafür arbeiten wir vor allem mit der Kidesia App oder mit individuell angepassten Hilfsmitteln, welche von den Mitarbeitern selber erstellt werden und an die jeweilige Situation angepasst sind.

Es ist dabei wichtig, dass wir uns regelmässig Rückmeldungen und ein konstruktives Feedback geben. Dabei nutzen wir uns, eine offene und wertschätzende Kommunikation. Als Bindeglied und Austausch für eine und eine gute Kommunikation/ Feedbackkultur wird die pädagogische Leitung eng in den Arbeitsprozess eingebunden. Da es Mitarbeiter gibt, die nur Teilzeit bei uns arbeiten.

In Zukunft, möchten wir ein gutes Gefäss kreieren, so dass Informationen und Arbeitsabläufe für alle zugänglich sind.



## Vortstellung Leitsatz

### Aufgabe Team

#### Leitsatz:

*„Im Vordergrund steht die Verlässlichkeit und die gemeinsame Zielerfüllung unserer Unternehmung.“*

In der Kinderkrippe Marzipan hatten wir, wie bereits erwähnt in letzter Zeit viele Veränderungen und personelle Wechsel erlebt. Dadurch arbeitet das aktuelle Team noch nicht lange zusammen und befindet sich noch im Teambildungsprozess. Damit wir uns auch privat etwas besser kennenlernen, machen wir regelmässig Teamabende. So fuhren wir zum Beispiel im November nach Zürich und besuchten einen Escaperoom.

In der Weihnachtszeit haben wir untereinander Schutzengel gezogen und gingen als Abschluss gemeinsam essen. Solche Anlässe wollen wir auch in Zukunft öfters durchführen.

Durch diverse betriebliche Anpassungen, welche wir im letzten Jahr vorgenommen haben, möchten wir erreichen, dass die Professionalität und das Verantwortungsbewusstsein jedes einzelnen Teammitgliedes gestärkt und aufgezeigt werden können.

Das pädagogische Konzept gibt uns an, was unsere pädagogischen Grundsätze, unsere Ziele sowie unsere Haltung bei der Arbeit mit den Kindern ist.

## **Ziele Team**

### **Leitsatz:**

*„Die Mitarbeiter\*innen bringen ihre Stärken ein und unterstützen sich gegenseitig.*

*Die FEA bietet die Möglichkeit zur regelmässigen Weiterbildung.“*

Bei der FEA haben die Mitarbeiter Jahresziele, welche erfüllt werden sollen, jeder Mitarbeiter darf sich diese selber aussuchen, hier kann auf die Stärken jedes einzelnen zurückgegriffen werden.

Mit den Lernenden finden regelmässig Ausbildungssitzungen statt, wobei auf die Bedürfnisse dieser eingegangen werden kann.

Bei der FEA sind Weiterbildungen immer wieder Thema. Wir legen Wert darauf, unsere Mitarbeiter stets weiterzuentwickeln damit wir als Arbeitgeber uns ebenfalls fortbilden können und nicht stehen bleiben.

In letzter Zeit konnten wir, als FEA -Team einige Weiterbildungen besuchen:

- Konflikte und Körpersprache
- Workshop Erstellung für das Leitbild
- 1. Hilfekurs

Es können bei Bedarf individuelle Angebote genutzt werden. Jeder Mitarbeiter kann seine Anliegen und Vorschläge anbringen und diese werden berücksichtigt.

Einzelne Personen nahmen an den Weiterbildungen vom Kanton teil. Wie zum Beispiel:

- Wie gestaltet man eine Essenssituation
- Früherkennung Kinder mit Autismus.

In nächster Zeit stehen weitere an:

- Kinder in Bewegung April/Mai
- Sprachentwicklung/ Sprachförderung im Juni



## Vortstellung Leitsatz Ziele Eltern

### Leitsatz:

***„Wir verstehen uns als Ergänzung zum Elternhaus und bieten vertrauensvolle Betreuungsmöglichkeiten, die die Familie in ihrer individuellen Lebensgestaltung unterstützen.“***

Die Kindertagesstätte Puderzucker bietet Eltern und Familien die Möglichkeit, den Beruf, Schule und die Familie zu vereinbaren. Durch die verschiedenen Module, welche wir anbieten, können die Eltern ihre Kinder individuell anmelden.

Wir haben folgenden Module in unserem Angebot die gebucht werden können:

### **Vormittagsbetreuung**

### **Mittagsbetreuung/Mittagessen**

### **Nachmittagsbetreuung**

### **Nachschulbetreuung**

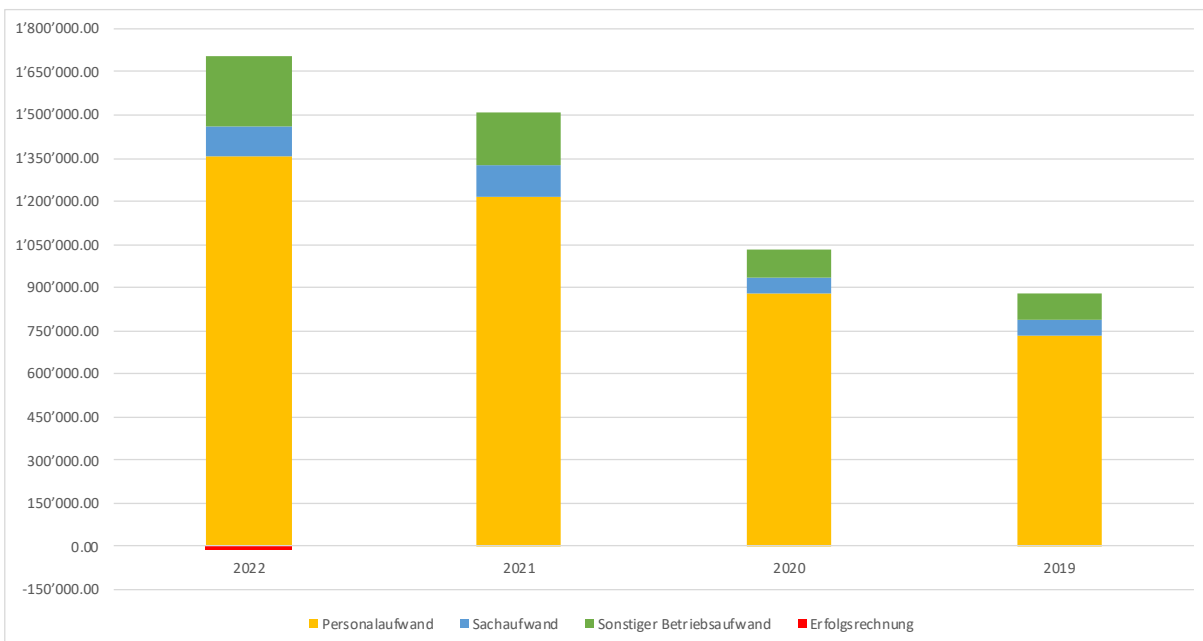
Weitere individuelle Betreuung, welche wir anbieten sind:

- Während den Skiwochen der Schulen bieten wir ebenfalls eine individuell abgestimmte Betreuung an. Die Kinder kommen früher von der Schule ins Puderzucker, wir kochen gemeinsam mit ihnen das Mittagessen, damit sie bereits um 12.00 Uhr wieder bereit zu Skifahren sind.
- In den Schulfreien im Dezember, März und während den gesamten Sommerfreien bieten wir ein abwechslungsreiches Programm, wo sich die Kinder je nach Bedarf oder Angebot anmelden dürfen. Damit geben wir den Eltern die Möglichkeit, dass sie während den Schulferien ihren Beruf trotzdem nachgehen können und ihre Kinder betreut werden.

Bei Bedarf und auf Wunsch der Eltern begleiten wir die Kinder vom Kindergarten auf ihrem Weg von der Schule ins Puderzucker.

# Konsolidierte Jahresrechnung FEA 2019 - 2022

	2022	2021	2020	2019
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-25'660.66</b>	<b>-1'021.61</b>	<b>-4'217.85</b>	<b>-12'552.38</b>
BETRIEBSERTRAG	1'678'133.79	1'509'446.25	1'027'877.19	864'817.39
BETRIEBSAUFWAND	1'703'794.45	1'510'467.86	1'032'095.04	877'369.77
	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>1'355'089.39</b>	<b>1'214'773.12</b>	<b>877'314.55</b>	<b>734'412.65</b>
<b>SACHAUFWAND</b>	<b>105'892.73</b>	<b>108'634.27</b>	<b>56'411.80</b>	<b>53'831.35</b>
<b>SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>242'812.33</b>	<b>187'060.47</b>	<b>98'368.69</b>	<b>89'125.77</b>
BETRIEBSERTRAG	1'678'133.79	1'509'446.25	1'027'877.19	864'817.39
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>261'938.93</b>	<b>192'032.08</b>	<b>179'795.64</b>	<b>136'538.07</b>





## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an

# VEREIN FEA Zermatt

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Trägervereins **FEA Zermatt** mit den Dienstleistungen Kinderkrippe Marzipan, Kita Puderzucker, Kinderkrippe Kinderparadies, Kita Regenbogen und Tageseltern Nikolai für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften Posten und Angaben der Jahresrechnung 2022 mittels Stichproben.

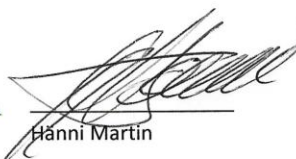
Die Rechnungsführung entspricht den Statuten und die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und übersichtlich geführt. Bei unserer Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, welche unserem Bericht widersprechen würden.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgten die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten entsprechend.

Wir empfehlen der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnungen 2022 des Trägervereins **FEA Zermatt** mit den dazugehörigen Dienstleistungen zu genehmigen.

Die Revisoren:

  
Fux Christine

  
Hänni Martin

Zermatt, 20. März 2023

# Liebe FEA-ner!

Bereits zum zweiten Mal darf ich im Namen der EWG anlässlich eurer GV zu euch sprechen. Es sind die schönen Aufgaben als Gemeinderätin, wenn man jemanden für sein Engagement wertschätzen und danken kann.

Zuerst möchte ich mich bei den Betreuerinnen und dem Betreuer bedanken für ihr Engagement, ihr Verständnis und ihre Liebe den Zermatter Kindern gegenüber. Ich bin sicher, eure Jahresberichte waren wieder mega! Eure Arbeit wird sehr geschätzt, von den Kindern, den abgebenden Eltern, den Arbeitgebern und auch von der EWG.

Sie ist heute wohl nicht da, dennoch möchte ich mich bei Larissa bedanken für die angenehme Zusammenarbeit und ihr alles Gute wünschen. Vielleicht kann ihr das jemand weiterleiten. Merci.

Zermatt hat Bedürfnisse wie eine kleine Stadt und die FEA ist mittlerweile auf ein KMU angewachsen. Und dieses KMU steht auf den Säulen des Vorstands, der wie ein eigener kleiner Gemeinderat mit Ressorts aufgestellt ist und mit Herzblut geführt wird. Dieses Herzblut habe ich von Anfang an bei euch gespürt und ich wünsche mir, dass es die Zermatter Kinderbetreuung noch lange begleitet. Für euer Herzblut, euren Einsatz und vor allem auch eure Zeit, eure Offenheit, eure Erfahrung und eure Zusammenarbeit danke ich euch sehr.

Zum Schluss möchte ich meinen Dank der Präsidentin Eva Jenni aussprechen. Du bist für mich ein Sparring Partner, und im letzten Jahr sind die FEA und die EWG enger zusammengerückt. Zum Wohlwollen der EWG ggü. der FEA hast du einen großen Teil beigetragen. Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr mit dir, auf viele anregende Gespräche und eine tolle Zusammenarbeit.

Ein Hoch auf die FEA, heid en schöna Abe und trinkt beim Aperero ein Glas auf mich.

Sonja Sarbach

Gemeinderätin Bildung

MfG

Sonja Sarbach-Schalbetter